

zu TOP

Mainz, 27.01.2014

Anfrage 0085/2014 zur Sitzung am 12.02.2014

Klagen gegen Kommunalen Finanzausgleich (PRO MAINZ)

Einige rheinland-pfälzische Kommunen, u.a. der Kreis Südliche Weinstraße und die Stadt Pirmasens, klagen vor dem Verfassungsgerichtshof gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen des neuen Kommunalen Finanzausgleiches. Die desolate Lage der Kommunen wird nicht verbessert. Das gilt insbesondere für die Entwicklung der Sozialkosten. Die Stadt Neustadt a. d. Weinstraße bereitet eine Klage gegen das Land vor. Die Stadt will erreichen, dass das Land die Kitas, die es für unter Dreijährige bestellt hat, auch zu 100 Prozent bezahlt.

Wir fragen an:

1. Beteiligt sich die Stadt Mainz an den Klagen gegen den Kommunalen Finanzausgleich vor dem VGH?
 - a) Wenn nein, warum nicht?
2. Wie bewertet die Verwaltung den neuen kommunalen Finanzausgleich in Rheinland-Pfalz, insbesondere aus Sicht der Stadt Mainz?
3. Stellt der neue Kommunale Finanzausgleich für die Stadt Mainz eine Verbesserung bzw. Entlastung oder eher eine weitere Belastung der städtischen Finanzen dar?

Prof. Dr. Jens Jessen
Fraktionsvorsitzender